

Zum Antrag auf Anerkennung folgender Veranstaltung als Bildungsurlaub:

Italienisch A2 – Leben und Arbeiten in Italien

Montag	Vormittag	Einführung in den Kurs (Info Wochenprogramm, individuelle Bedarfe) und Vorstellung der Teilnehmer*innen. Das Kennenlernen wird mittels einer lockeren Konversation auf Italienisch gefördert und die evtl. noch bestehenden -das Niveau A1 betreffenden – sprachlichen Unsicherheiten werden zusammengetragen, woraufhin eine Wiederholung von grundlegenden Grammatikstrukturen erfolgt = Plenum, Partnerarbeit.	1 UE
		Einführung in das Konzept von „Made in Italy“ in Verbindung mit italienischer Industriepolitik unter Meloni: Was bedeutet es und welche Bereiche umfasst es? (Mode, Design, Lebensmittel, Kunsthandwerk) = Plenum, Kleingruppen.	2 UE pol. Bildung
		Grammatikschwerpunkt: Wiederholung der Zeiten (Presente, Passato Prossimo, Futuro Semplice) im Kontext von Alltagsbeschreibungen mit dem Fokus auf der Arbeitswelt = Partnerarbeit, Plenum.	1 UE
	Nachmittag	Interaktiver Sprachunterricht mit Fokus auf praktischen Redewendungen (sich vorstellen und über Beruf sowie die Firma sprechen) = Plenum, Einzelarbeit.	2 UE
		Kurzer Überblick über die Geschichte von Florenz und seine Bedeutung für die italienische Kultur (Kunst, Renaissance und Architektur), konkretes Beispiel von „Made in Italy“ in Florenz = Plenum.	2 UE
		Kulturelle Aspekte: Virtuelle Führung durch Florenz (Dom, Ponte Vecchio, Uffizien) mit Sprachübungen anhand einer Karte der Stadt, um sich in einer neuen Umgebung orientieren zu können = Partnerarbeit.	
Dienstag	Vormittag	Wiederholung und Erweiterung der Zeitangaben im Kontext von Beruf und Alltag = Plenum.	1 UE
		Erweiterung Wortschatz und Leseverstehen mittels Texten über Michelangelos Leben und Werke = Plenum, Partnerarbeit.	1 UE
		Grammatik: Imperfetto und Passato Prossimo im Vergleich, um über vergangene Ereignisse sprechen zu können - die eigene, berufliche Biographie wird geschrieben = Partner- und Einzelarbeit.	2 UE
	Nachmittag	Rollenspiele: Eine Besichtigung in Florenz oder Umgebung planen und durchführen (z.B. Besuch im Dom oder in Fiesole), in Partnerarbeit mit anschließender Diskussion im Plenum über Kultur und Gesellschaftspolitik: Hat die Geschichte von Florenz die heutige Mode sowie das aktuelle Design beeinflusst? Profitieren alle Einwohner*innen der Hauptstadt der Region Toskana von den dominierenden Wirtschaftszweigen Tourismus und Handel?	4 UE, davon 2 UE pol. Bildung
Mittwoch	Vormittag	Sprachkompetenzen in beruflichen und privaten Ausnahmesituationen: Wortschatz sowie passende Grammatik bei Problemen wie Verspätung bei wichtigen Terminen, Dokumentenverlust oder medizinischem Notfall - wie kann ich mich verständlich machen? = Plenum und Gruppenarbeit.	4 UE
	Nachmittag	Gesprächsrunde: Was bedeutet „Made in Italy“ im Modedesign? Vergleich zwischen deutscher und italienischer Mode sowie Betrachtung der Schattenseiten der Modeindustrie (z.B. Ausbeutung der Textilarbeiter*innen in Billigstlohnländern). Erarbeitung von benötigtem Wortschatz mit dem Fokus auf Adjektiven zur Beschreibung von Kleidung und gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Zuständen = Plenum und Partnerarbeit	3 UE, davon 2 UE pol. Bildung
		Hörverstehen: Interviews oder Dokumentationen über italienische Modedesigner wie Gucci (2021 „Casa Gucci“ Ridley Scott), oder Prada (2006 „Il diavolo veste Prada“ David Frankel) = Plenum	1 UE

Donnerstag	Vormittag	Kunsth Handwerk und Produktion (Lederwaren, Schmuck, Keramik) mit der Erarbeitung thematischen Wortschatzes – Grammatikeinführung: Konditional (Wünsche und Hypothesen formulieren), dann Anwendung bei anschließender Diskussion über die soziale Situation bzw. Absicherung von Selbstständigen wie Fabrikarbeiter*innen in Italien = Plenum, Gruppenarbeit Videoanalyse: Dokumentation über ein traditionelles Handwerksunternehmen in Florenz = Plenum.	4 UE, davon 2 UE pol. Bildung
	Nachmittag	Diskussion über Handwerksberufe im Vergleich von Italien und Deutschland = Plenum Projektarbeit: Eine einfache Präsentation über ein „Made in Italy“ Produkt vorbereiten und präsentieren (z.B. Schuhe, Schmuck, oder Lederwaren) = Gruppenarbeit, Plenum. Schriftliche Kommunikation auf Italienisch, v.a. per Mail und im Arbeitskontext = Partnerarbeit.	1 UE 2 UE 1 UE
Freitag	Vormittag	Wortschatz: Italienische Lebensmittel und Kochtraditionen (insbesondere toskanische Küche) = Plenum Hörverstehen: Dialoge in Verbindung mit einem Besuch eines Marktes oder Restaurants in Florenz = Plenum, Kleingruppen. Grammatik: Partitivartikel und Mengenangaben im Italienischen = Plenum, Einzelarbeit.	1 UE 1 UE 2 UE
	Nachmittag	Sprachübung: Eine Restaurantsituation (Arbeitsessen und privat) auf Italienisch durchspielen (Dialoge) = Partnerarbeit. Kulturelle und gesellschaftliche Diskussion: Die Bedeutung von regionalen Produkten und die Philosophie von „Slow Food“ = Plenum. Kreative Zusammenfassung des Wortschatzes bzw. der Grammatik der Woche, eine Übersicht von Florenz oder eine zum Thema „Made in Italy“ in Form einer Mindmap in zwei Gruppen erstellen, Reflexion und Feedback in einer Abschlussrunde = Kleingruppen, Plenum.	1 UE 1 UE 2 UE

Gesamt UE: 40 UE
davon pol. Bildung: 8 UE

Zielgruppe: Alle Beschäftigten